



**Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung**  
**Auszug aus dem Flurkartenwerk**

Maßstab  
**1: 1000**

Stadt-Landkreis Osnabrück  
Gemeinde Bersenbrück - Stadt  
Gemarkung Bersenbrück  
Flur 2  
Gesch. Buch. . . V. . . Nr. 2009/80

Osnabrück, den 7. 2. 1980  
Beglaubigt  
**Katasteramt**  
Im Auftrage

Vervielfältigungserlaubnis erteilt  
Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

ALS BETROFFENE UND BENACHBART E GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER  
HABEN ZUGESTIMMT:

- FLURSTÜCK 10/8 *Lien*  
" 10/9 *Manfred Gossens*  
" 10/17 STADT *Verein für Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück e.V.*  
" 10/24 *Kau der Fähr*  
" 1418 *Koppelman*

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

**1. ÄNDERUNG (vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG) zum  
BEBAUUNGSPLAN NR 29  
„GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET WEST“  
Der Stadt Bersenbrück Landkreis Osnabrück**

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK AM 12.6.1980 GEM. § 2 (1) BBAUG  
DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANS BESCHLOSSEN.

*D. Zis-Hienery*  
BÜRGERMEISTER  
BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK

*H. Munk*  
STADTDIREKTOR  
DER OBERKREISDIREKTOR  
- HOCHBAUAMT -  
IA.  
LTD. BAUDIREKTOR

OSNABRÜCK, DEN 26. 3. 1980

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBauG AM 12.6.1980 DURCH DEN RAT DER  
STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

*D. Zis-Hienery*  
BÜRGERMEISTER

*H. Munk*  
STADTDIREKTOR

BERSENBRÜCK, DEN 1. 7. 1980

INKRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG  
VOM 30. 6. 1980 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

BERSENBRÜCK, DEN 1. 7. 1980  
*H. Munk*  
STADTDIREKTOR

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- GE II 0.8 16 a  
GEWERBE GEBIET  
II ZAH L DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE  
0.8 GRUNDFLÄCHENZAHL 16 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
a ABWEICHENDE BAUWEISE GEM. § 22 (4) BAUNVO, GEBÄUDE:  
KÖNNEN EINE LÄNGE VON 50 METER ÜBERSCHREITEN.
  - BAUGRENZE  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG
  - STRASSENBE GRENZUNGS L NIE  
GRÜNFLÄCHE § 9 (1) NR. 25a BBAUG